

Leipzig, 26. Oktober 2022

Deutsch-Polnischer Filmfonds fördert die Entwicklung von Ulrike Tony Vahls Debütfilm „KruX“

In ihrer aktuellen Förderrunde haben die Filmförderungsanstalt, die Mitteldeutsche Medienförderung, das Medienboard Berlin-Brandenburg und das Polnische Filminstitut die Projektvorbereitung des Historiendramas „KruX“ mit 41.200 Euro gefördert.

Das gemeinsame Projekt der Berliner **CALA Filmproduktion GmbH** („Klandestin“) und der **Extreme Emotions** aus Łódź (u.a. „Cold War – Der Breitengrad der Liebe“, „Ida“) erzählt die Geschichte des Niedergangs einer vorpommerschen Dorfgemeinschaft kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Dreharbeiten für das Projekt von Autorin und Regisseurin Ulrike Tony Vahl sollen Anfang Juni 2023 starten.

Ziel des Deutsch-Polnischen Filmfonds ist es, die Kooperation und den Austausch zwischen polnischen und deutschen Produzent*innen zu stärken. Erfolgreiche, durch den Filmfonds unterstützte Projekte sind z.B. der Dokumentarfilm „Das Hamlet-Syndrom“ von Elwira Niewiera und Piotr Rosolowski sowie „Der Masseur“ von Malgorzata Szumowska, die beide auf internationalen Festivals zahlreiche Preise gewonnen haben.

Der nächste Einreichtermin für Anträge auf Entwicklungs- oder Produktionsförderung für deutsch-polnische Filmvorhaben wird Anfang nächsten Jahres bekannt gegeben. Weitere Informationen stehen auf den Seiten der [Filmförderungsanstalt](#), des [Medienboards](#), der [Mitteldeutschen Medienförderung](#) und des [Polnischen Filminstituts](#) zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de